

## Finalissima für Sm'Aesch

**Neuchâtel.** Gestern spielten die Volleyballerinnen von Sm'Aesch-Pfeffingen gegen Neuchâtel UC um den Einzug in die Finalrunde. Ob sich ihr Weihnachtswunsch erfüllt hat, erfahren Sie auf **Seite 36**

## Geschenke für Edith Wolf-Hunkeler

**Nottwil.** Als siebenfache Behindertensportlerin des Jahres zählt Edith Wolf Hunkeler zu den beeindruckendsten Persönlichkeiten des Schweizer Sportes. Das grosse Weihnachtsinterview mit ihr finden Sie auf den **Seiten 38, 39**

# Frauenbeine, Glatteis und Cognas Heimkehr

Der Sport macht zwischen Weihnachten und Neujahr nur kurz Pause – die BaZ-Sportredaktion sagt, was wo läuft

Von Dominic Willmann

**Basel.** Die Sportwelt hält über Weihnachten nur für ein paar wenige Momente inne, dann geht sie wieder zur Tagesordnung über. Bereits am dritten Weihnachtstag, wenn vielerorts die letzten Geschenke an den letzten Familienessen überreicht werden, rollt der Ball wieder, ist Spitzeneishockey in Davos zu sehen oder kann auf den Basler Kunsteisbahnen etwas für die eigene Fitness unternommen werden.

Wem es zu anstrengend erscheint, sich selber sportlich zu betätigen, der darf zwischen Weihnachten und Neujahr auch ganz einfach die Seele baumeln lassen. Am besten vor dem Fernseher, denn tägliche Sportleckerbissen sind garantiert, um etwas mehr Licht in die grauen Dezembertage zu bringen. Damit man einen Überblick erhält, was in den letzten Tagen des Jahres auf dem Sportprogramm steht, präsentiert die BaZ eine Auswahl an Veranstaltungen:

## Rundum attraktiv

**Basel.** Der Spitzensport in Basel ruht zwischen Weihnachten und Neujahr seit Jahren nicht mehr. Das Top Volley International bringt Frauen-Volleyball der Extraklasse in die St. Jakobshalle. Zum Jahresende steht zwischen dem 27. und 29. Dezember bereits die 24. Auflage des Events an. Dass die Joggelhalle jeweils sehr gut besucht ist, hat zum einen mit den sportlich hochstehenden Duellen zu tun. Zum anderen ist es natürlich sensationell, dass trotz des hochkarätigen Feldes kein



Foto Keystone

Eintritt verlangt wird. So werden ab Dienstag Tausende von Volleyball-Liebhabern die Finten von Sesi São Paulo, Cannes, Dinamo Bukarest, Galatasaray Istanbul, Muszyna (Polen) und Schweizer Meister Volero Zürich bestaunen kommen. Hochkarätiger Volleyball ist garantiert. dw

Das Top Volley International findet vom 27. bis 29. Dezember in der Grossen St. Jakobshalle statt. Der Eintritt ist frei. [www.topvolley.ch](http://www.topvolley.ch)

## Tore, Tore, Tore, Tore...



Foto Keystone

**London.** In der Premier League kicken die harten Jungs. Nicht nur geht es in Englands bester Fussball-Liga härter zu als anderswo, nein, es gibt in der Weihnachtszeit auch kaum Verschnaufpausen. Kurzum: Die englische Fussball-Meisterschaft rückt zum Jahresende hin ins Zentrum des Interesses. Boxing Day heisst der dritte Weihnachtsfeiertag, an dem im Commonwealth traditionell Fussball gespielt wird. Aber auch am 29. und 30. Dezember sowie am 1. und 2. Januar wird auf der Insel gekickt. Viele der Partien in der Altjahreswoche

können im Pay-TV angeschaut werden. Wer über kein solches Abonnement verfügt, sucht ein Pub auf (z. B. Mr. Pickwick in der Steinvorstadt) und genießt dort 90 Minuten voller Action und Leidenschaft. dw

Das Mr.-Pickwick-Pub in der Steinvorstadt 13 in Basel zeigt folgende Premier-League-Partien live: 26.12.: Aston Villa-Tottenham (18.30), Stoke City-Liverpool (20.45). – 29.12.: Manchester United-West Bromwich Albion (16.00), Arsenal-Newcastle (18.30). – 30.12.: Everton-Chelsea (14.30), Queens Park Rangers-Liverpool (17.00). – 1.1.: Manchester City-Stoke City (16.00), Southampton-Arsenal (18.30). – 2.1.: Chelsea-Queens Park Rangers (20.45).

## «The Cobra» boxt



Foto Patrick Straub

**Bern.** Auch in der Schweiz gibt es einen Boxing Day – in Bern. Allerdings wird nicht mit Füßen gegen den Ball getreten, sondern mit Fäusten auf Menschenfleisch eingedroschen. Am traditionellen Boxmeeting im Berner Kursaal am Stephanstag steigt Arnold «The Cobra» Gjergjaj, das fast zwei Meter grosse Schwergewicht aus Pratteln, zum 20. Mal in den Ring. Noch immer ist seine Kampfbilanz blütenrein: Er gewann alle 19 Fights, wovon 13 durch K.o. Sein Gegner Youri Bihoutseu stammt aus Weissrussland und besitzt ebenfalls eine positive Bilanz: Von neun Kämpfen hat der 26-Jährige 6 gewonnen (5 durch K.o.), zwei verloren, zudem endete ein Duell unentschieden. «Bihoutseu ist schwierig einzuschätzen», erklärt Gjergjajs Trainer Angelo Gallina.

Er hat bloss einen Kampf des Weissrussen gesehen, will dabei aber erkannt haben, dass Bihoutseu «mit einem dynamischen Stil boxt, was Arnold zwingt, aktiv zu sein, auf eine gute Beinarbeit zu achten und natürlich seinen Vorteil punkto Grösse und Reichweite auszunützen». Falls keine Änderungen mehr vorgenommen werden, steigt der Baselbieter Gjergjaj als erster Profi des Kampfabends in den Ring, der um 16 Uhr mit fünf Amateurkämpfen eröffnet wird. Nach Gjergjaj boxt unter anderem noch Alain Chervet, der Neffe des legendären Fritz Chervet. Das Meeting dauert bis spätestens um 22 Uhr, sodass es Besuchern aus Basel noch locker nach Hause reicht. Wer es nicht nach Bern schafft, kann sich den Boxabend zeitverschieben im Schweizer Sportfernsehen am 28. Dezember um 22 Uhr reinziehen. aws

Der Berner Kursaal an der Kornhausstrasse 3 ist Austragungsort des Boxing Day am 26. Dezember. Beginn des ersten Kampfes um 16 Uhr. [www.boxingkings.ch](http://www.boxingkings.ch)

## Test für das Heimspiel

**Mechelen.** Lange dauert es nicht mehr, bis am CSI Basel die weltbesten Springerer ihr Können zeigen (10. bis 13. Januar). Vor dem Heimauftritt testet die Schweizer Equipe mit der Baselderin Janika Sprunger (Bild) und Olympiasieger Steve Guerdat beim CSI-W Mechelen (26. bis 30. Dezember) ihre Form. Das Weltcupturnier findet zu Ehren des



Foto Keystone

1999 verstorbenen belgischen Springerreiters Eric Wauters statt und ist in diesem Jahr mit so vielen internationalen Reitern besetzt wie nie zuvor. Nebst Guerdat sind mit Christian Ahlmann (Deutschland), dem Schweizer Pius Schwizer und Kevin Staut (Frankreich) vier der ersten sechs des Weltcup-Gesamtklassements am Start. Wer einen Spontan-Ausflug nach Mechelen plant: Mit dem Zug erreicht man die 80000-Einwohner-Stadt in knapp sechs Stunden (z. B. Basel SBB ab 8.34 Uhr, Mechelen an 14.20 Uhr). dw

Der CSI-W Mechelen wird vom 26. bis 30. Dezember ausgetragen. [www.jumping-mechelen.com](http://www.jumping-mechelen.com)

## Tennis in der Halle

**Pratteln/Sissach.** Die letzten sechs Tage des Jahres nutzt der Tennisclub Pratteln, um das finale Hallenturnier im 2012 auszutragen. Das Winterturnier findet bereits zum 23. Mal statt und ist fester Bestandteil des regionalen Turnierkalenders. Um den Sieg gespielt wird in 13 Kategorien, in der Männer-Top-Konkurrenz R3/R6 ist Kevin Heller vom TC Füllinsdorf topgesetzt. Die Spiele werden täglich zwischen 8 und 21 Uhr in Pratteln und Sissach ausgetragen. dw

Das Winterturnier des TC Pratteln dauert vom 26. bis 31. Dezember. Gespielt wird in den Hallen von Pratteln und Sissach auf einem Teppichboden. [www.tcpratteln.ch](http://www.tcpratteln.ch)

## Ein Grosser tritt ab



Foto Keystone

**Kopenhagen.** Peter Gade ist in Basel bestens bekannt. Die dänische Badminton-Legende nahm mehrmals am Badminton Swiss Open in der St. Jakobshalle teil und gewann das Turnier gar im Jahre 1998, als seine grossartige Karriere in den Anfängen stand. Nun tritt Gade, der fünfmal Einzel-Europameister wurde, am 27. Dezember ab – mit einem letzten Spiel gegen den Chinesen Lin Dan, den Olympiasieger und Weltmeister, gegen den er einige hochkarätige Partien und Finals bestritt. Schauplatz ist das Falconer Center am Yonex Copenhagen Masters, dem Kronprinz Frederik von Dänemark seine Aufwartung machen wird. Mit dem Flugzeug ist die dänische Hauptstadt einen Katzensprung entfernt, EasyJet fliegt sie direkt an. aws

Das Copenhagen Masters findet vom 27. bis 28. Dezember statt. [www.badmintondenmark.com/Cms](http://www.badmintondenmark.com/Cms)

## Hopp EHC, Hopp HCD

**Basel/Davos.** Keine Zeit, Weihnachtsspeck anzusetzen, haben die Eishockeyer des EHC Basel. Mit zwei Ernstkämpfen nach dem Festtags-Essmarathon beenden die Basler das 2012. Am 28. Dezember steht dem EHC eine mehrstündige Reise zum EHC Visp bevor, ehe am Sonntag der HC Ajoie in der St.-Jakob-Arena gastiert (16.00 Uhr). Weitaus mehr Beachtung als die NLB-Meisterschaft findet in diesen Tagen allerdings der Spengler Cup in Davos (vgl. Seite 36), der am Stephanstag mit dem Auftaktspiel Fribourg-Gottéron-Ufa (16.00) beginnt und an Silvester mit dem Fi-



Foto Keystone

nalspiel (12.00) endet. Der HC Davos, mit 15 Turniersiegen Spengler-Cup-Rekordhalter, wird alles daran setzen, seinen Vorjahressieg zu wiederholen. Das Kader der Bündner wird – wie immer an ihrem Heimturnier – mit einigen Verstärkungsspielern garniert. dw

28. Dezember: Visp-EHC Basel (20.00). – 30. Dezember: EHC Basel-Ajoie (16.00, St.-Jakob-Arena). – Der Spengler Cup beginnt am 26. Dezember, das Finalspiel wird an Silvester angepfiffen. [www.sharks.ch](http://www.sharks.ch) [www.spenglercup.ch](http://www.spenglercup.ch)

## Gratis uff s Glattyys

**Basel.** Es ist ein kleines Jubiläum. Bereits zum fünften Mal laden die Basler Kunsteisbahnen Margarethen und Eglisee die Bevölkerung am Stephanstag zum Gratis-Schlittschuhlaufen ein. Das Projekt «Gratis uff s Glattyys» steht unter der Leitung des Basler Sportamts und der Abteilung für Jugendgesundheit. Beim Gratistag wird am Nachmittag auch ein spezielles Rahmenprogramm angeboten. Auf der Kunschi Eglisee etwa gibt es ein Penalty-Schiessen mit den EHC Basel Sharks, eine Autogrammstunde mit den Basler NLB-Eishockeyanern oder Probelektionen mit dem Eislaufclub St. Jakob Basel. dw

Der Gratistag auf den Kunsteisbahnen Margarethen und Eglisee beginnt am 26. Dezember um 10 Uhr. Schluss ist um 19 Uhr. [www.ed-bs.ch](http://www.ed-bs.ch)

## Etappe im Val Müstair

**Müstair.** Die Tour de Ski, die Champions League der Langläufer, macht halt in der Schweiz. Nach dem Auftakt in Oberhof ist das Val Müstair am Neujahrstag Gastgeber eines Sprints in der freien Technik. Dario Cologna wird an der Stätte, an der er gross geworden ist, alles daran setzen, sich von seiner besten Seite zu zeigen. Der Bündner hat beim Prestigeevent bereits drei Mal reüssiert, zuletzt bei der vergangenen Austragung. Deshalb ist klar, dass Cologna auch an der kommenden Tour de Ski zu den Titelanwärtern zählt. Der Eintritt zur Strecke ist frei, wer live dabei sein will, nimmt am besten in Basel den Zug um 8.33 Uhr, um den Start des Sprints (13.35 Uhr) vor Ort verfolgen zu können. dw



Foto Keystone

Das erste Rennen der Tour de Ski ist am 28. Dezember in Oberhof, das letzte am 6. Januar im Val di Fiemme. Im Münstertal gastieren die Langläufer am Neujahrstag. [www.fiscrosscountry.com](http://www.fiscrosscountry.com)

## Schachmatt ins 2013

**Basel.** Wer am Basler Schachfestival startet, darf eines nicht: an Silvester zu sehr über die Stränge hauen. Ansonsten droht ein schachmatt Start ins 2013, schliesslich beginnt das Turnier im Untergeschoss des Basler Hotel Hilton am 1. Januar um die Mittagszeit. Die siebte und letzte Runde ist auf den 5. Januar terminiert, und wer dann im stark besetzten Meisterturnier zuvorderst in der Rangliste steht, geht mit 2500 Franken Preisgeld nach Hause. Als Supplement für alle Schachfans findet am 6. Januar ein Schnellschach-Turnier statt, bei dem die Veranstalter davon ausgehen, dass auch zahlreiche Grössen aus dem Meisterturnier daran teilnehmen. dw

Das Schachfestival Basel bietet vom 1. bis 5. Januar ein Meister- und Amateurtturnier an. Am 6. Januar findet ein Schnellschach-Turnier statt, zudem wird der Jugendschachkönig der Nordwestschweiz gekürt. [www.schachfestivalbasel.ch](http://www.schachfestivalbasel.ch)

## Besserung in Sicht?

**Bormio.** Es ist wahrlich wenig berauschend, was die Männer von Swiss-Ski in diesem Winter bislang auf den Pisten des alpinen Ski-Weltcups zustande gebracht haben. Deshalb halten wir es mit folgender Floskel: Es kann ja nur besser werden – vielleicht schon am 29. Dezember in der Abfahrt von Bormio. Für die Frauen stehen in Semmering zwei technische Rennen an: am 28. Dezember ein Riesenslalom und tags darauf ein Slalom. Den Abschluss des Feiertagprogramms der Skifahrer macht der City-Event in München, bei dem die jeweils 16 besten der Gesamtwertung (Männer und Frauen) am Neujahrstag in einem Parallelsalom gegeneinander antreten. dw

Ski alpin. Männer: Abfahrt in Bormio (29.12., 11.35, SRF 2), Parallelsalom in München (1.1., 17.35 SRF 2). – Frauen: Riesenslalom in Semmering (28.12., 10.25/13.20 SRF 2), Slalom in Semmering (29.12., 14.55/17.55 SRF info und SRF zwei), Parallelsalom in München (1.1., 17.35 SRF 2).

## Flieg Simi, fliiiiiiiiiiiiieg...



Foto Keystone

**Oberstdorf.** Was einst mit dem Neujahrsspringen in Garmisch-Partenkirchen begann, ist heute zu einem bedeutenden Event gewachsen – zur Vierschanzentournee. Wer den vierteiligen Wettkampf der Skispringer in Oberstdorf, Garmisch-Partenkirchen, Innsbruck und Bischofshofen gewinnt, zählt zu den ganz Grossen unter den Skispringern. Dieses Kunststück noch nicht fertiggebracht hat Simon Ammann. Der Triumph an der Vierschanzentournee fehlt im Palmares des vierfachen Olympiasiegers aus dem Toggenburg. Zweimal war er Zweiter, einmal Dritter. Nach der missglückten Hauptprobe beim Heimspiel in Engelberg benötigt der 31-Jährige bereits beim Auftakt in Oberstdorf zwei sehr gute Sprünge – sonst ist der Zug in Sachen Gesamtsieg bereits abgefahren, bevor die Vierschanzentournee so richtig lanciert worden ist. dw

Daten der Springen der Vierschanzentournee: 30. Dezember (Oberstdorf), 1. Januar (Garmisch-Partenkirchen), 4. Januar (Innsbruck), 6. Januar (Bischofshofen). [www.vierschanzentournee.com](http://www.vierschanzentournee.com)